

# Niederschrift

**über die 22. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, den 22. November 2018 um 20.00 Uhr -  
in der Heinrich-Heldmann-Halle**

---

*Beginn*            20:03 Uhr  
*Ende:*            22:27 Uhr

*Gesetzliche Mitgliederzahl:* 37

**Anwesend:**

*Stimmberechtigt:*

a)            SPD-Stadtverordnetenfraktion

1. Stadtverordneter Achim Freund
2. Stadtverordnete Bärbel Bischoff
3. Stadtverordneter Kai Löwe
4. Stadtverordneter Gerhard Werthmann
5. Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch
6. Stadtverordneter Glenn Lawrence
7. Stadtverordneter Harald Krügel
8. Stadtverordneter Gerhard Kuschnik
9. Stadtverordneter Hans Döhn
10. Stadtverordneter Heiko Appel
11. Stadtverordneter Daniel Dörsch
12. Stadtverordnete Susanne Mainka
13. Stadtverordnete Ursula Werner
14. Stadtverordneter Jan Frederik Beyer
15. Stadtverordneter Heinz Kehm
16. Stadtverordnete Elisabeth Rossi
17. Stadtverordneter Jürgen Berger
18. Stadtverordneter Thorsten Massutat
19. Stadtverordneter Oliver Höhn

b)            CDU-Stadtverordnetenfraktion:

20. Stadtverordnete Carola Gärtner
21. Stadtverordneter Andreas Götzl
22. Stadtverordneter Johannes Creß
23. Stadtverordneter Robin-Ralf Ruck
24. Stadtverordneter Paul Piston
25. Stadtverordneter Arno Weber
26. Stadtverordneter Günter Gärtner
27. Stadtverordneter Michael Pierz
28. Stadtverordneter Dr. Manfred Ruhbaum (ab 20:47 Uhr)

c)            Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordnetenfraktion:

29. Stadtverordneter Volker Laubenthal
30. Stadtverordneter Daniel Junglas

## d) DIE LINKE:

- 31. Stadtverordnete Angelika Silberling-Antoni
- 32. Stadtverordneter Michael Schäfer

*Nicht Stimmberechtigt:*

|                              |     |
|------------------------------|-----|
| Bürgermeister Andreas Weiher | SPD |
| Erster Stadtrat Oliver Peetz | SPD |
| Stadträtin Margit Bleek      | SPD |
| Stadtrat Dr. Eberhard Müller | CDU |

*Entschuldigt:*

|                                          |              |
|------------------------------------------|--------------|
| <i>Stadtverordnete Jeanette Bube</i>     | <i>SPD</i>   |
| <i>Stadtverordnete Astrid Feigl</i>      | <i>SPD</i>   |
| <i>Stadtverordneter Christian Kunkel</i> | <i>SPD</i>   |
| <i>Stadtverordneter Michael Creß</i>     | <i>CDU</i>   |
| <i>Stadtverordnete Eva Bonin</i>         | <i>GRÜNE</i> |
| <i>Stadtrat Harald Beyer</i>             | <i>SPD</i>   |
| <i>Stadtrat Werner Jung</i>              | <i>SPD</i>   |
| <i>Stadtrat Tjörn Dohn</i>               | <i>GRÜNE</i> |

*Nicht entschuldigt:**Hinzugezogen:*

Aus der Verwaltung    Magistratsoberrat Uwe Paul  
                              Verwaltungsfachangestellter Jürgen Hillig

*Schriftführer:*     Verwaltungsfachangestellter Maximilian Kröll

-----

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt die Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats und die an der Sitzung teilnehmenden Bürger.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 06. November 2018 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt auf Anfrage fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Stadtverordnetenvorsteher ließ über die Aufnahme eines Eilantrages einer Fraktion, zum Standort Gesundheitsakademie, abstimmen. Der Antrag wird als TOP 8 behandelt.

**Abstimmungsergebnis:****Mit Mehrheit beschlossen**

Der Stadtverordnetenvorsteher ließ über die Aufnahme eines Eilantrages einer Fraktion, zum Standort der Akademie, abstimmen. Der Antrag wird als TOP 9 behandelt.

**Abstimmungsergebnis:****Mit Mehrheit beschlossen**

Die Tagesordnung für die heutige Stadtverordnetensitzung setzt sich danach wie folgt zusammen:

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Wächtersbach für das Jahr 2019 mit Anlagen
4. 5. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Wächtersbach
5. Bericht zur Haushaltsentwicklung 2018 gemäß § 28 GemHVO (Stand 18.10.2018)
6. Schiedsamsbezirk Wächtersbach – Wiederwahl Schiedsperson
7. Einrichtung von weiteren Fahrradboxen
8. Standort Gesundheitsakademie
9. Standort der Akademie

**1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

1.1 Der Stadtverordnetenvorsteher beantwortet die Anfrage einer Stadtverordnetenpartei zum Thema „Jugendforum Wächtersbach“. Der Stadtverordnetenvorsteher hatte hierzu mit der Jugendpflegerin der Stadt Wächtersbach Gespräche geführt. Diese teilte ihm mit, dass derzeit kein Interesse seitens des Jugendlichen an einem Jugendforum bestehe. Auf die Frage, welche Personen dem Vorstand angehören antwortete der Stadtverordnetenvorsteher, dass es aktuell kein Vorstand und auch keinen Sprecher gibt. Auf die zweite Frage wann die letzte Sitzung stattgefunden hat, antwortete der Stadtverordnetenvorsteher, dass die letzte Sitzung am 09.06.2015 stattgefunden hat. Hierzu sind allerdings keine Jugendlichen erschienen. Die Jugendpflegerin hat sich sehr intensiv bemüht, Jugendliche für das Jugendforum zu gewinnen. Der Stadtverordnetenvorsteher bleibt weiterhin mit der Jugendpflegerin in Verbindung, falls es wieder mal Interesse von Jugendlichen an einem Jugendform gibt.

1.2 Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass die Terminliste für die Stadtverordnetenversammlung 2019 mit der nächsten Einladung zur Dezember-Sitzung verteilt wird.

**2. Mitteilungen des Magistrats**

2.1 Der Bürgermeister teilt mit, dass aktuell ein Kassenkredit in Anspruch genommen wird. Es bestehe allerdings keine Gefahr für die Aufnahme des

Investitionsprogrammes des Lande Hessens, denn der bestehende Kassenkredit wird zum 31.12.2018 abgelöst.

- 2.2 Der Bürgermeister teilt mit, dass es keine „Eventhalle“ in Wittgenborn geben wird. Hierbei ging der Bürgermeister auf den Ablauf des Verkaufs des Gebäudes und der Vermietung ein. Baurechtlich sei eine geplante Nutzung der Halle in dieser Form gar nicht möglich. Die Stadt Wächtersbach wird auch keine Genehmigung für die Nutzung erteilen.
- 2.3 Weiterhin berichtet der Bürgermeister, dass eine Sitzung zum Thema „Bahntrasse“ stattgefunden hat. Die Umlegung der Variante IV von Kaltenborn nach Biebergemünd sei nicht Favorit der Deutschen Bahn. Man werde sich gegeben falls mit der Stadt Bad Soden-Salmünster zusammenschließen, um die Problematik gemeinsam anzugehen.
- 2.4 Der Bürgermeister berichtet, dass der Magistrat den Jahresabschluss 2017 aufgestellt hat. Der vollständige Jahresabschluss mit Anhang und Rechenschaftsbericht wird der Stadtverordnetenversammlung nach der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt zum Entlastungsbeschluss vorgelegt.
- 2.5 Des Weiteren teilt der Bürgermeister mit, dass die WI Bank mitteilte, dass die baufachliche Prüfung bezüglich der Förderung Schloss abgeschlossen ist. Ferner gibt der Bürgermeister bekannt, dass durch das Ministerium eine Bewilligung ebenfalls aus dem Programm „Stadtumbau in Hessen“ für das Jahr 2018 eingegangen ist
- 2.6 Der Bürgermeister berichtet, dass Wächtersbach sich „Ausgezeichneter Wohnort für Fachkräfte“ für die nächsten fünf Jahre nennen darf. Dies teilte die die IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern mit.
- 2.7 Der Bürgermeister berichtet, dass Wächtersbach bei dem Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ mit aufgenommen wurde.
- 2.8 Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage einer Fraktion zur „Interimslösung für ärztliche Praxis auch für Psychologen?“.
- 2.9 Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage einer Stadtverordnetenpartei, „Verkauf ehemaliges Feuerwehrhaus Wittgenborn mit einem größeren Teil des angrenzenden städtischen Grundstücks“.
- 2.10 Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage einer Fraktion zum „Standort Kita Wittgenborn“.
- 2.11 Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage einer Stadtverordnetenpartei zum „geplanten Neubau einer Kita in Wittgenborn“.
- 2.12 Der Bürgermeister teilt mit, dass die Mitfahrplattform flinc zum Jahresende aus dem Netz geht. Dies teilte der Regionalverband „SpessartRegional“ mit.

### **3. Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Wächtersbach für das Jahr 2019 mit Anlagen**

Der Bürgermeister trägt anhand einer PowerPoint Präsentation den Entwurf der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 und den Entwurf des Investitionsprogrammes der Stadt Wächtersbach für den Planungszeitraum 2018 bis 2022, vor.

Die Haushaltssatzung mit Anlage wird an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung verteilt.

#### **4. 5. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Wächtersbach**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung die Beschlussfassung einstimmig empfohlen hat.

**Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen**

#### **5. Bericht zur Haushaltsentwicklung 2018 gemäß § 28 GemHVO (Stand 18.10.2018)**

Der Bericht zur Haushaltsentwicklung 2018 mit Stand 18.10.2018 wird zur Kenntnis genommen.

#### **6. Schiedsamsbezirk Wächtersbach – Wiederwahl Schiedsperson**

Auf Befragen des Stadtverordnetenvorstehers wurde kein Antrag auf geheime Wahl gestellt.

Somit wurde per Akklamation (Handaufheben) abgestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wächtersbach beschließt, die Amtszeit der Schiedsperson um eine weitere Amtszeitperiode zu verlängern.

**Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen**

#### **7. Einrichtung von weiteren Fahrradboxen**

Ein Stadtverordneter gibt eine weitere mündliche Begründung zum Antrag.

Ein Stadtverordneter stellt den mündlichen Antrag, den Antrag Einrichtung von weiteren Fahrradboxen zunächst in den Bau- und Planungsausschuss zu verweisen.

Ein Stadtverordneter stellt einen Änderungsantrag, zum Antrag Einrichtung von weiteren Fahrradboxen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung.

Der Bürgermeister führt aus, dass drei Personen sich im Jahr 2018 wegen neuen Fahrradboxen bei ihm erkundigt und Interesse gezeigt haben. Eine davon hat ihr Interesse zurückgezogen. Sollten die Fahrradboxen auf dem Gelände der Deutschen Bahn installiert werden, so fallen Zusatzkosten für die Stadt Wächtersbach an. Die Kosten der Umbaumaßnahmen werden etwa 20 bis 25 Tsd. Euro betragen. Da das erworbene jetzt städtische Grundstück Bahnhofstraße 68 im Fördergebiet Stadtumbau liegt, könnte versucht werden die Maßnahme hierüber abzuwickeln und zu versuchen auch Fördergelder zu erhalten.

Eine Fraktionsvorsitzende hatte den Antrag auf Verweis in den Bau- und Planungsausschuss zwischenzeitlich zurückgezogen.

#### **Beschluss Änderungsantrag:**

**Pkt. 4 des Antrags soll durch die Formulierung: „Die Kosten für die Anschaffung sollen durch die Förderung aus dem Förderprogramm „Stadtumbau“ gedeckt werden.“**

**Ein neuer Pkt. 5 soll ergänzt werden: „Die Boxen sollen auf der von der Stadt im vergangenen Jahr erworbenen Fläche südöstlich des Busbahnhofes entstehen.“**

**Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen**

**Beschluss Hauptantrag einschließlich des vorstehenden beschlossenen Änderungsantrages:**

Der Magistrat wird gebeten, für die Einrichtung von mindestens zehn weiteren Fahrradboxen zu sorgen.

- Die Boxen sollen abschließbar sein.
- Sie sollen jeweils einen Ladeanschluss für e-Bikes enthalten.
- Der Auslastungsgrad soll jährlich überprüft werden. Falls benötigt, ist über einen weiteren Zubau zu entscheiden.
- Die Kosten sind entsprechend im Haushalt 2019 einzustellen. Die Kosten für die Anschaffung sollen durch die Förderung aus dem Förderprogramm „Stadtumbau“ gedeckt werden
- Die Boxen sollen auf der von der Stadt im vergangenen Jahr erworbenen Fläche südöstlich des Busbahnhofes entstehen.

**Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen**

Nachdem auf Befragen keine Bedenken bestehen, gibt der Stadtverordnetenvorsteher bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 8 und 9 gemeinsam beraten werden.

**8. Standort Gesundheitsakademie**

**9. Standort der Akademie**

Ein Stadtverordneter erläuterte den Eilantrag einer Fraktion.

Ein Stadtverordneter erläuterte den Eilantrag einer Fraktion.

Eine Fraktion beantragt, nach ausgiebiger Diskussion zu den Anträgen, eine Sitzungsunterbrechung.

Danach werden die Anträge von den Fraktionen zurückgezogen und ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und der Stadtverordnetenpartei zur Beschlussfassung unter TOP 8 gestellt.

Hierüber lässt Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch abstimmen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative des MKK, eine „Akademie für Gesundheit und Pflege“ zu gründen. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt gegenüber dem Kreisausschuss sowie gegenüber dem Kreistag das Interesse, die neue Einrichtung an dem vom Kreisausschuss ursprünglich festgelegten Standort anzusiedeln. Der Magistrat möge alle gebotenen Schritte und Maßnahmen weiterverfolgen, um den Zuschlag im Rahmen des nun stattfindenden Auswahlverfahrens zum Standort der Akademie zu erhalten.

**Abstimmungsergebnis: Mit Mehrheit beschlossen**

Eine Abstimmung zu TOP 9 ist nicht mehr erforderlich.

Stadtverordnetenvorsteher

Schritfführer